

Hessen

LEFIS am Start

[27.06.2017] In Hessen wird künftig das LandEntwicklungsFachInformationsSystem (LEFIS) die Flurbereinigungsverfahren optimieren. Es bildet alle Bearbeitungsschritte der Bodenordnung in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ab.

In Hessen geht jetzt das LandEntwicklungsFachInformationsSystem (LEFIS) an den Start. Wie die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) mitteilt, sind in Flurbereinigungsverfahren die Sach- und Grafikdaten bislang getrennt bearbeitet worden. Mit LEFIS erfolge das künftig ganzheitlich in einem System. Das objektorientierte, auf internationalen Normen und Standards basierende Fachdateninformationssystem werde alle Bearbeitungsschritte der Bodenordnung in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz abbilden. Es schaffe die Möglichkeit, durch eine einheitliche, länder- und verwaltungsübergreifende Schnittstelle den problemlosen Datentransfer zu gewährleisten. Aufgrund der Flexibilität des objektorientierten Datenmodells könne außerdem schnell auf Änderungen und Anpassungen reagiert werden. Darüber hinaus werden durch die integrierte Modellierung Redundanzen der bisherigen Datenhaltung beseitigt und die Aktualität der Daten sichergestellt. Wie der Meldung weiter zu entnehmen ist, liefert der Software-Hersteller AED-Sicad die Module für die Lösung. Für die Entwicklung von LEFIS sei im Jahr 2000 eine bundesweite Expertengruppe durch den Arbeitskreis Technik und Automation der Arge Landentwicklung gegründet worden. Zur Realisierung des Vorhabens hat sich eine Implementierungsgemeinschaft bestehend aus sieben Bundesländern gebildet, darunter Hessen. Sie haben gemeinsam ein LEFIS-Funktionsmodell beschrieben und treiben derzeit dessen Realisierung voran.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Hessen, LEFIS